



Geschäftsstelle der Bezirksversammlung
Platz der Republik 1
22765 Hamburg

Hamburg, 29.04.2024

Eingabe an die Bezirksversammlung (Verkehrsausschuss)

Betrifft: Verstetigung einer zeitlich begrenzten Einfahrtsbeschränkung für PKW (temporäre Schulstraße) an der Grundschule Wesperloh

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit vielen Jahren sehen wir eine zunehmende Gefährdung der Grundschul Kinder auf dem Schulweg durch den zunehmenden Autoverkehr zu Bring- und Holzeiten (Stichwort „Elterntaxis“). Vier Collagen zur Visualisierung der Problemlage finden Sie im Anhang.

Viele Aktionen und Ansprachen bzw. Schreiben durch Schule und Elternrat führen immer nur zu kurzzeitigen Veränderungen. Auf der Suche nach alternativen Lösungskonzepten sind wir auf „Schulstraßen“ aufmerksam geworden, ein Konzept, dass es in vielen anderen Ländern Europas bereits länger gibt (s. Wikipedia: [Link 1](#)), was aber zunehmend auch in Deutschland verbreitet wird - bisher leider nicht in Hamburg.

In einer offiziell angemeldeten Demonstration vom 22.-26.04. haben wir das Konzept Schulstraße letzte Woche erprobt und sehr gute Erfahrungen gemacht.

Weitere Hintergrundinformationen entnehmen Sie gerne der Presse:

- Abendblatt (22.04.24): [Link 2](#)
- NDR Hamburg Journal (22.04.24, ab Minute 1:50): [Link 3](#)
- Osdorfer Kurier (24.04.24): [Link 4](#)

Ein Ende 2023 veröffentlichtes Rechtsgutachten zeigt, dass es im Rahmen der bestehenden Gesetzgebung möglich ist, Straßen nur für den nicht-motorisierten Verkehr freizugeben. ([Link 5](#)) Daraufhin wurde im Februar 2024 in NRW eine landesweite Regelung für Schulstraßen herausgegeben. ([Link 6](#)) Der Erlass mit dem Titel „Sperrungen von Straßen für den Kfz-Verkehr im Nahbereich von Schulen“ ist der erste Schritt für mehr Sicherheit auf dem Schulweg. Wir brauchen Vergleichbares für Hamburg und bieten uns, in Absprache mit der Schulleitung, als Pilotstandort für die Evaluation an.

Wir planen eine weitere Schulstraßen-Demonstration in der ersten Juli-Woche, um weitere Erkenntnisse zu sammeln über die „richtigen“ Zeiträume und ggfs. entstehende Ausweichverkehre.

Ich bitte um eine Prüfung und entsprechende Beschlussfassung.

Mit freundlichen Grüßen,



Ausgeschriebene Links aus dem Text (aufgerufen am 29.04.24):

Link 1: Wikipedia Schulstraße

[https://de.wikipedia.org/wiki/SchulstraÙe \(StraÙentyp\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Schulstra%C3%9Fe_(Stra%C3%9Fentyp))

Link 2: Artikel im Abendblatt

<https://www.abendblatt.de/hamburg/altona/article242157252/Elterntaxi-Frust-in-Osdorf-Demo-blockiert-Strasse-vor-Schule.html>

Link 3: Beitrag im NDR Hamburg Journal (ab Minute 1:50, abrufbar bis 22.04.2026)

https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hamburg_journal/Initiative-rollt-Schulkindern-den-roten-Teppich-aus,hamj146346.html

Link 4: Artikel im Osdorfer Kurier (Seiten 1 und 2)

https://schenefelder-bote.de/wp-content/uploads/2024/04/LNA_17KW-24.pdf

Link 5: Hintergrundinformationen zum Rechtsgutachten und Download

<https://kinderaufsrad.org/rechtsgutachten-schulstrassen/>

Link 6: Informationen zum NRW SchulstraÙen-Erlass

<https://kinderaufsrad.org/erlass-schulstrassen/>

Anlage: Collagen zur Ist-Situation



